

**Prüfungsbedingungen für den Eintritt in den 2. Schülerjahrgang der  
Berufsfachschule für Musik Altötting**

**Hauptfach: Hackbrett**

1. Etüde
  - A. Gradus ad Parnassum, Band 1: Wenzel Müller – Die Schwestern von Prag (Preißler Verlag)  
  
oder
  - B. Kreutzer Etüden Nr. 7 (edition TYMPANON)
  
2. Sonate (ein schneller, ein langsamer Satz)
  - A. Angelo Conti - Sonate Nr. 1 G-Dur (Preißler Verlag)  
  
oder
  - B. Pietro Beretti – Sonate G- Dur (edition TYMPANON)
  
3. Zeitgenössische Musik
  - A. Michael Rüggeberg - Musenmusik Nr.1, Urania (Preißler Verlag)  
  
oder
  - B. Rudi Spring – Gradus ad Parnassum, Band 2, Epilog zu einem estnischen Schifferlied (Preißler Verlag)
  - C. Edwin Kammerer – Inventionen für Hackbrett solo Heft 1, Nr. XI (edition minima)  
oder
  - D. Michael Rüggeberg - Gradus ad Parnassum, Band 2, Auf den Tod eines Baumes (Preißler Verlag)
  
4. Ein Volksmusikstück eigener Wahl (nur bei Belegung der Fachrichtung Volksmusik)  
Begleitung eines Volksmusikstücks (2 Stücke zur Auswahl) entweder mit Bass (Grund- und Wechselbass) und Nachschlag oder einer freien Nebenstimme (gebrochene Akkorde, Tonleitern, Durchgänge, Schlusswendungen)

Stücke mit ähnlichem Schwierigkeitsgrad sind auch zulässig. Bitte tragen Sie die Kompositionen mit der vorgesehenen Klavierbegleitung vor. Diese wird gerne von der Max-Keller-Schule gestellt. Begleitnoten sind mitzubringen.

Bitte nehmen Sie in Zweifelsfällen Rücksprache mit der Hauptfachlehrkraft Ulrike Wenicker-Kuhn.

## 1. Allgemeine Musiklehre

- Gründliche Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre

**Vorbereitende Literatur:** z.B. Christoph Hempel, Neue allg. Musiklehre (Atlantis/Schott); z.B. Hermann Grabner, allg. Musiklehre (Bärenreiter).

## 2. Gehörbildung (schriftlich)

- Erkennen leitereigener Töne in Dur und harmonisch Moll (grundtonbezogenes Hören)
- Bestimmen vorgespielter Intervalle
- Erkennen von Dreiklängen und Dominantseptakkorden einschließlich ihrer Umkehrungen in der weiten Lage des vierstimmigen Satzes
- Diktat eines einstimmigen achttaktigen Themas in Dur und Moll
- Diktat eines einstimmigen, tonal nicht gebundenen Themas
- Diktat eines einfachen vierstimmigen Beispiels in Dur (leitereigene Dreiklänge und Dominantseptakkord)

## 3. Gehörbildung (praktisch)

- Nachspielen eines Vordersatzes (einstimmig tonal) auf dem Klavier oder einem Instrument eigener Wahl
- Anschließend Ergänzung durch einen gleichartigen Nachsatz
- Hören und benennen der Stufenfolge in einem achttaktigen bzw. sechzehntaktigen Volksmusiksatz, beinhaltend die Stufen I, II, IV, V in Dur und Moll und Weiterführung über die Doppeldominante in die Dominanttonart (nur bei Aufnahmeprüfung im instrumentalen Hauptfach mit Schwerpunkt Volksmusik)

**Vorbereitende Literatur:** z.B. Werner Rottler, Grundlagen der Gehörbildung in praktischen Beispielen (Verlag Kurt Maas); z.B. Werner Rottler, Hören in Übungen und Literaturbeispielen (Asta Musikverlag).

## 4. Tonsatz

- Erstellen eines vierstimmigen Liedsatzes
- Aussetzen eines bezifferten Basses (sämtliche Umkehrungsakkorde eines Grundakkordes und eines Septakkordes).
- Akkordanalyse

## 5. Pflichtfachinstrument

- 3 Stücke verschiedenen Charakters einfacher Schwierigkeit  
z.B. Pflichtfach Klavier:  
ein Stück aus dem Notenbuch der Anna Magdalena Bach  
ein Sonatinensatz der Klassik  
ein Stück aus der Romantik oder der Moderne

## 6. Stimmbildung/Sprecherziehung

- ein Volkslied (begleitet oder unbegleitet)
- ein leichtes Kunstlied (begleitet)